



LANDESJAGDVERBAND RHEINLAND-PFALZ E. V.

ANERKANNTER NATURSCHUTZVERBAND

Pressemeldung

20. Februar 2013

Feldversuch gegen Wildunfälle gestartet

Der Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e.V. (LJV) sagt Wildunfällen den Kampf an. In diesen Tagen startet der Verband einen Feldversuch zur Vermeidung von Wildunfällen.

Auf einer Gesamtstrecke von rund fünf Kilometern rund um das Jagdrevier Weinsheim Süd (Kreis Bad Kreuznach) installierte der LJV in Abstimmung mit dem Landesbetrieb Mobilität sogenannte Wildwarnreflektoren. Das Revier Weinsheim Süd wird ab 1. April 2013 offiziell als Lehrrevier des Landesjagdverbandes fungieren, in dem künftig jagdliche Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen sowie Feldversuche mit unterschiedlichen Zielsetzungen durchgeführt werden.

Drei verschiedene Streckenabschnitte, die an das neue Lehrrevier des LJV grenzen, wurden mit jeweils einem anderen Reflektortyp ausgestattet, um so die effektivsten Modelle zu identifizieren. „Mit diesem Feldversuch leistet der LJV seinen Beitrag für mehr Sicherheit auf den Straßen in Rheinland-Pfalz“ erklärt Erhard Bäder, Geschäftsführer des LJV.

Durch eine spezielle, blaue Reflektorfolie wird das Scheinwerferlicht nahender Fahrzeuge Richtung Wald und Feld abgelenkt. Die meisten Wildtiere nehmen die Farbe blau als Signalfarbe wahr. Durch das reflektierende Licht sollen die Wildtiere vor heranfahrenden Fahrzeugen gewarnt und vom Überqueren der Straße abgehalten werden.

Die Zahl der Wildunfälle in dem Versuchsgebiet belief sich im Jahr 2012 auf zehn gemeldete Kollisionen mit freilebenden Tieren – die Dunkelziffer der nichtgemeldeten Unfälle könnte durchaus höher sein. Die Ursachen für Wildunfälle können vielfältig sein. Da ist zum einen die Futtersuche hungriger Wildschweine im Herbst und Winter oder die sommerliche Paarungszeit beim Rehwild, in der die Tiere vermehrt – auch tagsüber – unterwegs sind. Und da ist zum anderen die Zeitumstellung im Frühjahr und Herbst, in deren Folge der Berufsverkehr genau in die Zeit fällt, in der die Wildtiere ein- oder auswechseln. Immer wenn Wildtiere auf den „Beinen“ sind und Straßen überqueren, ist Vorsicht angebracht.

Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e.V.

Egon-Anheuser-Haus - 55457 Gensingen - Tel. 06727/89440 - Fax. 06727/894422
info@ljev-rlp.de - www.ljev-rlp.de

Günther Diether Klein, Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, E-Mail: g.d.klein@ljev-rlp.de

Der Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e. V. ist eine nach § 38 Landesnaturschutzgesetz anerkannte Naturschutzorganisation. Aufgaben und Ziele des Verbandes sind die Pflege und Förderung aller Zweige des Jagdwesens, insbesondere der Schutz und die Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen sowie die Förderung des Natur- und Umweltschutzes, der Landschaftspflege und des Tierschutzes. Im 1949 gegründeten Landesjagdverband Rheinland-Pfalz sind die Jäger des Landes zusammengeschlossen. Er hat zurzeit rund 18.000 Mitglieder.



LANDESJAGDVERBAND RHEINLAND-PFALZ E. V.

ANERKANNTER NATURSCHUTZVERBAND

„Wildunfälle können tragische Folgen haben“, betont Bäder. „Beim Versuch, einem Wildtier auszuweichen, das gerade die Fahrbahn kreuzt, geraten Autofahrer häufig in den Gegenverkehr oder kommen von der Straße ab. Daher sollten Autofahrer bei einer anstehenden Kollision das Lenkrad gerade halten und Ausweichmanöver vermeiden. Allerdings ist der effektivste Schutz vor Wildunfällen immer noch eine angepasste Geschwindigkeit“, gibt der LJV-Geschäftsführer zu bedenken.

Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e.V.

Egon-Anheuser-Haus - 55457 Gensingen - Tel. 06727/89440 - Fax. 06727/894422
info@ljev-rlp.de - www.ljev-rlp.de

Günther Diether Klein, Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, E-Mail: g.d.klein@ljev-rlp.de

Der Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e. V. ist eine nach § 38 Landesnaturschutzgesetz anerkannte Naturschutzorganisation. Aufgaben und Ziele des Verbandes sind die Pflege und Förderung aller Zweige des Jagdwesens, insbesondere der Schutz und die Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen sowie die Förderung des Natur- und Umweltschutzes, der Landschaftspflege und des Tierschutzes. Im 1949 gegründeten Landesjagdverband Rheinland-Pfalz sind die Jäger des Landes zusammengeschlossen. Er hat zurzeit rund 18.000 Mitglieder.